

# Erklärung zur Erfassung der zur Niederschlagswassergebühr zu veranlagenden Flächen

## 1. Allgemeine Angaben zum Grundstück

Name, Vorname des Grundstückseigentümers

--

Personenkontonummer -Abwasser

--

Adresse des Grundstückseigentümers:

PLZ	Wohnort	Straße	Hausnummer

Postanschrift des Grundstückes:

PLZ	Ort	Straße	Hausnummer

Gemarkung:

--

Flurstücksnummer(n):

--

Grundstücksfläche in m<sup>2</sup>

	m <sup>2</sup>
--	----------------

Datum der Niederschlagswassereinleitung:

--

## 2. Angabe zur Bebauung und Versiegelung des Grundstückes:

Bezeichnung/Beschreibung	Gesamtfläche	davon an den Regenwasserkanal angeschlossen	
a) Grundflächen von Gebäuden oder baulichen Anlagen einschließlich der Dachüberstände			
1. Wohnhaus			m <sup>2</sup>
2. Seitengebäude			m <sup>2</sup>
3. Garage			m <sup>2</sup>
4. Schuppen			m <sup>2</sup>
5. Scheunen			m <sup>2</sup>
6. Stallungen			m <sup>2</sup>
7.			m <sup>2</sup>

b) Sonstige überdachte Flächen			
1. Terrasse			m <sup>2</sup>
2. Freisitze			m <sup>2</sup>
3.			m <sup>2</sup>
c) Flächen, die mit einem wasserundurchlässigen Belag versehen sind			
1. Höfe			m <sup>2</sup>
2. Parkplätze			m <sup>2</sup>
3. Privatstraßen			m <sup>2</sup>
4. Wege			m <sup>2</sup>
5.			m <sup>2</sup>
d) sonstige regelmäßig entwässerte Flächen			
1.			m <sup>2</sup>
2.			m <sup>2</sup>

### 3. Sonstige Angaben

Ich/Wir habe(n) keine bzw. nur teilweise Flächen an die Kanalisation angeschlossen, weil

- kein Kanalanschluss für Niederschlagswasser vorhanden ist.
- das Niederschlagswasser auf dem Grundstück in ein Gewässer eingeleitet wird.
- das Niederschlagswasser auf dem Grundstück breitflächig versickert wird.
- das Niederschlagswasser auf dem Grundstück in einer Versickerungsanlage versickert wird.

(bitte Art der Versickerung angeben): .....

### 4. Angaben zur Abwasserentsorgung des Grundstückes

Das Grundstück verfügt über eine

- abflusslose Grube
- Kleinkläranlage
- Sammelkläranlage für mehrere Grundstücke  
(bitte angeschlossene Grundstücke angeben)
- Sonstige Abwassersammlung  
(kurze Beschreibung)

Baujahr der Kleinkläranlage: \_\_\_\_\_ oder Umrüstung auf vollbiol. Kleinkläranlage: \_\_\_\_\_

Volumen der Kleinkläranlage: \_\_\_\_\_

Typ: \_\_\_\_\_

letzte Leerung: \_\_\_\_\_ durch Unternehmen: \_\_\_\_\_

Ich/Wir versichere (n), dass die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen erfolgt sind.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

## **Hinweise zur Erklärung zur Erfassung der zur Niederschlagswassergebühr zu veranlagten Flächen**

Das Erklärungsformular dient als Grundlage für die computergestützte Datenerfassung Ihrer Angaben.

**Fügen Sie Ihren Unterlagen möglichst einen Lageplan bzw. Skizze der Entwässerungssituation Ihres Grundstückes bei.**

Bitte nehmen Sie die Eintragungen nur in den dafür vorgesehenen Feldern des Erklärungsvordruckes vor und beachten Sie, dass nicht unbedingt alle Felder für Sie zutreffend sein müssen. Runden Sie die Angaben möglichst auf ganze Quadratmeter. Die Flächenangaben zu Ihrem Grundstück können Sie unter Umständen ihren Bau- oder sonstigen Grundstücksunterlagen entnehmen. Wenn dies nicht möglich sein sollte, ist eine Flächenvermessung Ihrerseits erforderlich.

Die unter 2a) bis d) in die Spalte „Gesamtfläche“ einzutragenden Flächen ermitteln Sie bitte unter Berücksichtigung der vorgegebenen Bau- und Befestigungsarten. Falls sich auf Ihrem Grundstück andere Bau- und Befestigungsarten befinden, die nicht im Erklärungsbogen aufgeführt sind, tragen Sie diese in die Leere Zeile ein und fügen, falls zum Verständnis erforderlich, gesonderte Unterlagen als Anlage bei.

Den Teil der bebauten und befestigten Flächen, der an die öffentliche Niederschlagswasserkanalisation angeschlossen ist, tragen Sie bitte in die Spalte rechts neben der Spalte „Gesamtfläche“ ein. Als angeschlossen gelten dabei diejenigen Flächen, von denen Niederschlagswasser entweder

- unmittelbar über die Grundstücksentwässerungsanlagen oder
- mittelbar aus Gründen der vorhandenen Gefälleverhältnisse (oberirdisch über Einfahrten, Wege, Rinnen, Gräben usw.) in die öffentliche Niederschlagswasserkanalisation gelangen kann.

### Weitere Begriffserklärungen:

**Bebaute Flächen** sind die Grundflächen aller auf dem Grundstück befindlichen Gebäude, einschließlich deren Dachüberstände, Vordächer, Carports u. ä.. Auch Tiefgaragen außerhalb von Gebäuden zählen zu den bebauten Flächen.

**Sonstige befestigte Flächen** sind alle die Flächen, die mit wasserdurchlässigen oder – teildurchlässigen Belägen oder Befestigungen versehen sind und die sich nicht den bebauten Flächen zuordnen lassen. Als sonstige befestigte Flächen kommen Höfe, Privatstraßen, Terrassen u. ä. in Frage. Diese Flächen sind meist betonierte, asphaltierte, mit Platten belegt, gepflastert oder mit wassergebundenen Decken versehen.

Unter Punkt 3. Sonstige Angaben, kreuzen Sie bitte die für Ihr Grundstück zutreffenden Gegebenheiten an (mehrere Kreuze sind möglich) und beschreiben, falls vorhanden, die Art der Versickerungsanlage (z. B. Sickerschacht, Sickerleitung, Rigole o. ä.).

Für Rückfragen zum Selbsterfassungsbogen steht Ihnen gern Frau Bischof unter der Telefonnummer 034363/50413 zur Verfügung.